Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT
DIE MINISTERIN

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
Postfach 10 34 42 ◆ 70029 Stuttgart

An alle Grundschulen und weiterführenden Schulen
in öffentlicher und privater Trägerschaft
in Baden-Württemberg

nachrichtlich:
den Regierungspräsidien, dem LMZ, ZSL
und IBBW

Stuttgart 19. Juli 2019

Aktenzeichen 6520.1-16/75/1
(Bitte bei Antwort angeben)

Projekt #RespektBW

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,
sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,

heute möchte ich Ihnen eine ganz besondere Initiative für das kommende Schuljahr ans Herz legen und Sie einladen, sich als Schule daran zu beteiligen.

Das vom Staatsministerium und Kultusministerium gemeinsam im Rahmen eines Impulsprogramms für den gesellschaftlichen Zusammenhalt auf den Weg gebrachte Projekt #RespektBW soll ein deutliches Zeichen gegen Hass, Hetze und Fake News im Internet setzen. Es wird vom Landesmedienzentrum durchgeführt und verfolgt ein zutiefst pädagogisches Anliegen, nämlich eine sozial verantwortliche und respektvolle Kommunikationskultur in Sozialen Netzwerken zu fördern sowie die Bedeutung des Themas für unsere Demokratie und das gesellschaftliche Miteinander bewusst zu machen.

Das Projekt #RespektBW bietet unseren Schulen, den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften vielfältige Möglichkeiten des Mitmachens und ist bewusst jugendaffin angelegt, denn gerade diese Zielgruppe soll erreicht werden.

Es umfasst

- eine Informations- und Sensibilisierungskampagne,
- einen Schüler-Wettbewerb mit attraktiven Preisen,
- Bildungsveranstaltungen vor Ort – gerne auch bei Ihnen,
- sowie fachspezifische und bildungsplankonforme Unterrichtsmaterialien für Ihren Unterricht.

Um Kinder und Jugendliche direkt anzusprechen, werden bei der Kampagne und beim Wettbewerb Influencer und Prominente mitwirken. Einen näheren Überblick über die Angebote, die das Landesmedienzentrum organisiert, voraussichtliche Termine und Kontaktmöglichkeiten finden Sie im beigefügten Informationsblatt.

Ich würde mich sehr darüber freuen, wenn viele Schulen in Baden-Württemberg aktiv gegen Hass und Fake im Netz eintreten und sich auch Klassen Ihrer Schule an dem Projekt im kommenden Schuljahr beteiligen. Bitte geben Sie die beigefügten Informationen an alle Lehrkräfte im Kollegium weiter.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Susanne Eisenmann